

Dialog: Design hybrider Ökosysteme

Die Steelcase Flex Collection aus Sicht eines Produktdesigners: Leistungsstarke Lösungen für die Zukunft der hybriden Arbeit

🕒 Lesen 7 Minuten

Heute arbeiten die Menschen im Büro, zu Hause und von unterwegs aus — dabei wechseln sie ständig zwischen hybriden Besprechungen, der Zusammenarbeit mit anderen und Fokusarbeit. Die Arbeitsumgebung muss anpassbar und flexibel sein, um die veränderten Arbeitsstile adäquat zu adressieren. Die Steelcase Flex Collection bietet die Flexibilität, die Teams, aber auch einzelne Mitarbeitende von einem optimierten hybriden Arbeitsumfeld erwarten. Das Work Better Team hat sich mit Penghao Shan, Senior Industrial Designer bei Steelcase, getroffen, um mehr über den zugrunde liegenden Designprozess und die Entstehung und Evolution der Flex Collection für die Arbeit im hybriden Zeitalter zu erfahren.

Der Flex Media Wagen und Flex Active Frames bieten im Zusammenspiel sowohl flexible Elemente zur Abgrenzung des Raums als auch sofort verfügbare Technologie. So können Teams ihre Projektbereiche an ihre Bedürfnisse zur hybriden Zusammenarbeit anpassen.

WB: Wie gestaltet sich der Designprozess für die Flex Collection?

PS: Es ist ein Prozess, in dem komplexe Fragestellungen bearbeitet werden, weshalb das gesamte Team involviert ist. Ganz am Anfang steht immer die Frage, die wir beantworten möchten. In diesem Fall war die Frage: Wie lässt sich hybrides Arbeiten bestmöglich unterstützen? Dann werden die Eigenschaften festgelegt, die hierfür notwendig sind, also z.B. Technologie und Flexibilität.

Im Anschluss entwickeln wir viele Prototypen, um unsere Ideen zu testen. Das Besondere an unserem Team im Learning + Innovation Center in München, ist unsere Kultur, die Experimentieren begrüßt und die Art, wie wir zusammenarbeiten, um das Zusammenspiel von Mensch, Raum und Technologie im Detail zu verstehen. Wir wollen immer innovativ sein, entwickeln ständig Modelle und laden Kolleg*innen ein, Produkte zu testen, um Feedback zu erhalten. Anhand dieses Feedbacks, der Marktbedürfnisse und unserer Forschungsergebnisse nehmen wir weitere Anpassungen vor, damit der endgültige Prototyp möglichst benutzerfreundlich ist und dazu beiträgt, die Herausforderungen, die die heutige Arbeitswelt an die Menschen stellt, zu lösen.

Der Flex Media Wagen und der Media Tower bilden zusammen mit Flex Active Frames einen abgegrenzten Bereich für Videobesprechungen. In bestimmten Konfigurationen bieten diese Elemente akustische Privatsphäre für hybride Besprechungen in offenen Arbeitsumgebungen.

WB: Was hat die Inspiration für die neuesten Produkte der Kollektion gegeben?

PS: Schon vor der Pandemie hat sich die Technologie rasant weiterentwickelt und die Globalisierung war voll im Gange. Hybride Arbeitsformen waren auf dem Vormarsch, und die Menschen begannen, die Büroräume auf andere Art und Weise zu nutzen. Wir konnten feststellen, dass die Menschen Stauraumprodukte dazu verwendeten, Bereiche zu definieren und Abgrenzungen zu schaffen. Es war also ein Bedarf an flexiblen Produkten zu erkennen, die beide Zwecke erfüllen konnten. Deshalb haben wir die Steelcase Flex Active Frames entwickelt – um rekonfigurierbaren Abgrenzungen in offenen Umgebungen zu schaffen, ohne feste Wände zu errichten.

Der Beginn der Pandemie wirkte wie ein Katalysator in all den Bereichen, die wir bereits erkannt hatten. Die Menschen gingen in einem nie zuvor gekanntem Maß zu hybrider Arbeit über. Lokale und virtuelle Teams sowie Einzelpersonen wechseln ständig zwischen verschiedenen Arbeitsmodi. Um die Dynamik hybrider Arbeitsweisen zu unterstützen, entwickelten wir Produkte wie den Flex Media Wagen, den Media Tower und Flex Mobile Power, die flexible Technologie und Elemente zur Abgrenzung bieten.

Flex Active Frames zusammen mit dem Media Tower sind anpassungsfähig und technologieunabhängig. Sie können mit jeder vom Kunden genutzten Technologie verwendet werden und an dessen jeweilige Bedürfnisse in einem dynamischen, hybriden Arbeitsumfeld angepasst werden.

WB: Wie unterstützt die Flex Collection die Zukunft des hybriden Arbeitens?

PS: Der große Nutzen des gesamten Systems liegt in der Flexibilität, die es einzelnen Mitarbeitenden und Teams bietet. Alle Produkte können miteinander kombiniert eingesetzt werden, um ein smarteres Ökosystem an Räumen zu bilden, das an sich ändernde Bedürfnisse angepasst werden kann. Denn wir stellen immer häufiger fest, dass die Kunden nach Lösungen Ausschau halten, die auf in Zukunft funktionieren werden. Sie suchen anpassbare Produkte, die so konzipiert sind, dass sie auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden können. Mit Flex Active Frames können Unternehmen ihre Räume unaufwändig umstrukturieren, um Arbeitsumgebungen für Teams zu schaffen, ohne dass kostspielige und zeitaufwändige Projekte gestartet werden müssen, bei denen der Raum baulich angepasst werden muss. Mit Lösungen wie dem Flex Media Wagen und dem Media Tower, die eine Vielfalt verschiedener Technologien unterstützen, können Kunden ihre technologische Ausstattung erneuern und diese zeitlosen Möbelstücke weiter verwenden.

Die Produkte der Flex Collection sind vielseitig einsetzbar und unterstützen Teams und Einzelpersonen.

WB: In welche Richtung wird sich die Flex Collection in Zukunft entwickeln?

PS: Wir haben eine Strategie für Produktverbesserungen erstellt, die berücksichtigt, was wir von Kunden und aus der Forschung lernen. Hybride Arbeitsweise werden fortbestehen, weshalb auch unsere kommenden Konzepte durchwegs auf die Zukunft der Arbeit ausgerichtet sein werden.

Die Lösungen der Flex Collection sind so konzipiert, dass sie gemeinsam die Anforderungen hybrider Arbeit bestmöglich unterstützen.

Penghao Shan, Senior Industrial Designer, EMEA, Steelcase

Penghao ist Senior Industrial Designer bei EMEA Steelcase, dem Weltmarktführer in der Büromöbelindustrie, und erweitert durch Lernen, Lesen und Reisen seine Kenntnisse zu innovativem Design.

Penghao arbeitet seit 2016 als Industriedesigner bei Steelcase und war Teil des Forschungs- und Designteams, das die Steelcase Flex Collection konzipiert hat. Penghao zog 2010 von China nach Deutschland und lebt in München. Bevor Penghao bei Steelcase anfang, beschäftigte er sich mit der Welt der Start-Ups. Er war Mitbegründer eines Unternehmens für nachhaltige Landwirtschaft in China und arbeitete für mehrere chinesische Start-Ups als Berater für Produktdesign. 2017 wurde Penghao vom AD Magazine als ‚Emerging Chinese Designer‘ ausgezeichnet.

Penghao hat einen Bachelor of Arts der Zhejiang Sci-Tech University und ein Diplom in Industriedesign der Akademie für Kunst und Design in Stuttgart.
